



Impulse - Gleichstellung - Information

Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Start der 3. Runde „Niedersachsen-Technikum“ 2014/15

Das Projekt „Niedersachsen-Technikum“ trifft auf stetig wachsendes Interesse von (Fach-) Abiturientinnen. In diesem Jahr starten nun 8 Abiturientinnen ihr „Technikum“, ein Programm für junge Frauen, das ein technisches Praktikum und einem Probe-Studium vereint.

Das „Niedersachsen-Technikum“ ist ein landesweites Erfolgs-Projekt. Bei der offiziellen Auftaktveranstaltung Anfang September in Hannover stellte sich in einem Podiumsgespräch u.a. auch eine Emdener Technikantin vor und berichtete über ihre Motivation und Erwartungen im „Niedersachsen-Technikum“. Bei dieser Veranstaltung konnten die Technikantinnen bereits Kontakte zu erfahrenen Ingenieurinnen knüpfen und Einblicke in die vielseitigen Tätigkeitsfelder erhalten. Dieser Austausch mit Studentinnen und Ingenieurinnen soll auch an der Hochschule Emden/Leer und in den regionalen Unternehmen gepflegt werden.

Mehr Informationen erhalten Interessierte unter www.hs-emden-leer.de/technikum und www.niedersachsen-technikum.de.

„Super gelaufen“ –Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder

„Mein Kind wollte gar nicht nach Hause“ – diese Aussage der Eltern ist die beste Rückmeldung für die diesjährige Ferienbetreuung an der Hochschule. Drei Wochen brachten die 6-12 jährigen Schulkinder Leben auf die während der vorlesungsfreien Zeit eher ruhigen Gänge am Standort Emden. Alle waren mit einer individuellen CampusCard ausgestattet, die sie als vorübergehende Angehörige der Hochschule auswies. Neben zahlreichen Spiel- und Bastelideen lernten die Kinder durch verschiedene Aktionen die Hochschule kennen.

Weitere Informationen <http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terme/news/article/super-gelaufen.html> und Infos zum Thema Familienfreundlichkeit finden Sie unter: <http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/familienfreundlichkeit.html>

25 Jahre Frauen- und Gleichstellungsarbeit an der Hochschule

Am 3. Oktober 1989 wurde die erste Frauenbeauftragte an der damaligen Fachhochschule Ostfriesland gewählt und im Juni 1992 das Frauenbüro gegründet. Seit 2000 waren die Standorte Emden und Leer Teile der fusionierten Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven (FHOOW) und die zentrale Arbeit am Standort Oldenburg gebündelt. 2007 erfolgte in Niedersachsen eine Umbenennung von „Frauen-“ zu „Gleichstellungsbeauftragte“.

Mit der Neugründung der Hochschule Emden/Leer im Zuge der Defusionierung 2009, beschloss die Kommission für Gleichstellung eine umfangreiche Strukturreform. Neben der zentralen Gleichstellungsbeauftragten sind seitdem dezentrale Kolleginnen in den Fachbereichen tätig.

Lego-Wissenschaftlerinnen

So schnell kann es gehen: Der Brief der siebenjährigen Charlotte an die Firma Lego Anfang 2014 („Ich möchte, dass ihr auch Mädchen Abenteuer und Spaß machen lasst, ok!?!“) und der Fan-Plattform - Vorschlag einer Geochemikerin haben bewirkt, dass es nun ein Spielzeug- „Forschungsinstitut“ mit Wissenschaftlerinnen gibt. (Siehe z.B. <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handels-dienstleister/lego-und-co-stereotypen-lassen-die-kasse-klingeln/10300430.html>)

Übrigens: An der Hochschule Emden/Leer arbeiten in dem Planspiel „Skailab“ bereits seit 2013 weibliche und männliche Legofiguren gleichberechtigt auf Schiffen und Windrädern.

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)

